

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales
Sitzungsnummer	AJKSS/001/2021 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Dienstag, 25.05.2021
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:00 Uhr
Sitzungsort	Idstein Stadthalle, Saal 1

Teilnehmerliste

CDU-Fraktion

Frau Svenja C. Milster
Herr Mathias Nippgen-van Dijk
Frau Dr. Alexia Schadow
Frau Eva Westenberger

für Frau Petra Ludwig

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Jona Denninger
Herr Paul Pokoyski
Herr Michael Scheurich

SPD-Fraktion

Herr Sven Hölzel
Frau Sina Kilb
Herr Jonas Zeug

FWG-Fraktion

Herr Joachim Kilian

ULI-Fraktion

Herr Arcangelo Lenz

FDP-Fraktion

Frau Nicole Schreier

Vertreter des Magistrats

Frau Birgit Zarda

Mitglieder der Verwaltung

Herr Jörg Jansen

Schriftführerin

Frau Miriam Nickolay

Es fehlten entschuldigt

Frau Petra Ludwig

Tagesordnung

1		Wahl der oder des Ausschussvorsitzenden
2		Wahl der oder des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
3		Wahl der Schriftführerinnen oder Schriftführer
4	076/2021	Investitionskostenzuschuss der Stadt Idstein für die Errichtung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges und Neugestaltungen der Spielfläche der AWO KiTa "Die Stube"
5	108/2021	Berichts Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Geplante Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche im restlichen Kalenderjahr 2021
6		Mitteilungen des Magistrats
6.1	001/2021	Einrichtung eines Fachkreises für Kinder- und Jugendinteressen (Fachkreis KiJu) der Stadt Idstein
6.2	256/2020	Jahresabschlussförderung der Idsteiner Sportvereine 2020
6.3	030/2021	Vorgezogene Auszahlung der Sportfördermittel gemäß den Sportförderrichtlinien der Stadt Idstein an die Idsteiner Sportvereine von 80 % der Jahresabschlussförderung 2021 auf Basis der Zahlen von 2020
7		Verschiedenes

Stadträtin Zarda begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Sie informiert darüber, dass Stadtverordnetenvorsteher Zarda aus gesundheitlichen Gründen an der Sitzung nicht teilnehmen kann und aus diesem Grund Stadtverordneter Hölzel, als an Jahren ältestes Mitglied, die Sitzungsleitung bis zur Wahl des/der Ausschussvorsitzenden übernehmen wird.

Stadträtin Zarda weist auf die Auszüge aus der Niederschrift der digitalen Beratung des Ausschusses für Jugend, Umwelt, Kultur Sport und Soziales vom 25. Januar 2021 hin, welche als Tischvorlagen zur Information ausgelegt wurden:

- Drucksache-Nr. 001/2021 betr. Einrichtung eines Fachkreises für Kinder- und Jugendinteressen (Fachkreis KiJu) der Stadt Idstein
- Drucksache-Nr. 256/2020 betr. Jahresabschlussförderung der Idsteiner Sportvereine 2020

Stadtverordneter Hölzel übernimmt die Sitzungsleitung.

Vor Tagesordnung bittet Stadtverordneter Nippgen-van Dijk um Klärung, weshalb im Vorfeld kein klarer Austausch in Bezug auf die Besetzung der Vorsitze in den verschiedenen Ausschüssen stattgefunden habe und entsprechende Nachfragen größtenteils unbeantwortet blieben.

Nach ausführlichem Austausch besteht Einvernehmen darüber, dass bei allen Beteiligten großes Interesse an einer guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit im Ausschuss besteht. Etwaige technische Kommunikationsprobleme werden im Hinblick auf zukünftige Gespräche behoben.

Protokollierung

1	Wahl der oder des Ausschussvorsitzenden
---	--

Bemerkungen:

Stadtverordneter Hölzel stellt die Beschlussfähigkeit fest und bittet die anwesenden Mitglieder um Wahlvorschläge für die Wahl des/der Ausschussvorsitzenden.

Stadtverordneter Nippgen-van Dijk stellt sich zur Wahl. Weitere Wahlvorschläge werden nicht vorgetragen.

Es besteht Einvernehmen darüber, die Wahl per Akklamation durchzuführen.

Stadtverordneter Nippgen-van Dijk wird einstimmig in das Amt des Ausschussvorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an und dankt den Mitgliedern des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales.

Stadtverordneter Nippgen-van Dijk übernimmt die Sitzungsleitung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

2	Wahl der oder des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
---	--

Bemerkungen:

Vorsitzender Nippgen-van Dijk bittet um Vorschläge für die Wahl des/der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Stadtverordneter Hölzel wird zur Wahl vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge werden nicht vorgetragen.

Stadtverordneter Hölzel wird einstimmig per Akklamation zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

3	Wahl der Schriftführerinnen oder Schriftführer
---	---

Bemerkungen:

Vorsitzender Nippgen-van Dijk schlägt vor, dass seitens der Verwaltung für die Wahl der Schriftführerin Frau Miriam Nickolay und als stellvertretende Schriftführer Herr Martin Schilling und Herr Jörg Zengler vorgeschlagen werden. Die genannten Personen werden einstimmig per Akklamation als Schriftführerin bzw. stellvertretende Schriftführer gewählt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

4	076/2021	Investitionskostenzuschuss der Stadt Idstein für die Errichtung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges und Neugestaltungen der Spielfläche der AWO KiTa "Die Stube"
---	----------	---

Bemerkungen:

Stadträtin Zarda erläutert kurz die notwendigen Maßnahmen, welche an der AWO Kita "Die Stube" als Liegenschaft der Stadt Idstein geplant sind.

Herr Jansen ergänzt, dass die Baukosten seit Beginn der Planung gestiegen sind. Es wird angestrebt, die Differenz über Fördermittel des Landes auszugleichen, die in Abstimmung mit der Verwaltung und dem zuständigen Fachdienst des Rheingau-Taunus-Kreises beantragt werden sollen.

Stadtverordnete Schreier bittet um Auskunft zu den Besitzverhältnissen hinsichtlich Gebäude und Grundstück der Kindertagesstätte.

Herr Jansen sagt eine ausführliche Information als Ergänzung zum Protokoll zu.

Stadtverordneter Lenz fragt, wie sich die finanzielle Beteiligung seitens der Stadt Idstein begründet und wie verfahren wird, falls die beantragten Fördermittel nicht ausreichen.

Herr Jansen erläutert, dass die Stadt Idstein gemäß § 6 des Betriebsvertrages mit der AWO Kita "Die Stube" zur Übernahme der Kosten für bauliche Maßnahmen verpflichtet ist, sofern sie frühzeitig durch den Träger informiert wurde und den Maßnahmen zugestimmt hat. Der nutzungsgerechte Zustand von Gebäude und Außengelände ist jederzeit durch den Träger zu gewährleisten. Der städtische Zuschuss für die gesamte Maßnahme wurde in Abstimmung mit dem Träger gedeckelt und die vorzunehmenden Arbeiten mussten anhand eines vom Träger vorgelegten Maßnahmenplans priorisiert werden. Auf Anfrage der Stadtverordneten Schadow ergänzt Herr Jansen, dass die entsprechenden Mittel im Haushalt eingestellt wurden.

Stadtverordnete Schreier bittet um Auskunft, ob das an der Fluchttreppe zu montierende Türchen, welches nachträglich in die Planung mit aufgenommen wurde, den Anforderungen des TÜV entspricht.

Nachträgliche Information zur Sitzung:

Die Stadt Idstein, als Grundstückseigentümer, hat dem AWO Kreisverband Rheingau-Taunus e.V. ein Erbbaurecht zur Errichtung und Unterhaltung einer Kindertagesstätte mit Räumlichkeiten für die Gemeinwesenarbeit bestellt. Gebäudeeigentümer sowie Eigentümer des Inventars ist der AWO Kreisverband Rheingau-Taunus e.V. Mit Vertrag vom 25. Januar 2019 hat der AWO Kreisverband Rheingau-Taunus e.V. dem Träger AWO Rheingau-Taunus Soziale Arbeit gGmbH das Gebäude samt Einrichtungen zum Betrieb der Kindertagesstätte überlassen.

Die Anbringung einer Tür an der Fluchttreppe wurde seitens der Unfallkasse Hessen empfohlen, da die Anlage im Alltag als Spielgerät genutzt werden soll, Kinder aus dem Krippenbereich sollen vom Spielgelände aus den Turm aber nicht eigenständig betreten können. Mit dieser Maßnahme wird der Aufsichtspflicht und dem Schutz der Kinder Rechnung getragen. Die Durchführung einer sicherheitstechnischen Prüfung obliegt dem Träger. Der TÜV-Bericht wird dem Protokoll beigefügt.

Beschluss:

1. Dem städtischen Investitionskostenzuschuss in Höhe von bis zu 160.000,00 € gemäß trägerseitigem Maßnahmenplan (Anlage) wird zugestimmt.
2. Der Träger der AWO KiTa "Die Stube" wird im Rahmen der Umsetzung der investiven Maßnahmen zur Trägerentlastung aufgefordert, Fördermittel des Landes Hessen über den Fachdienst des Rheingau-Taunus-Kreises zu beantragen.
3. Nach Abschluss der investiven Maßnahmen ist trägerseitig dem Magistrat ein Verwendungsnachweis über die zweckgebundenen Investitionen mit der Prüffreigabe der zuständigen Aufsichtsbehörden vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 2

5	108/2021	Berichtsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Geplante Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche im restlichen Kalenderjahr 2021
---	----------	---

Bemerkungen:

Stadtverordneter Scheurich erläutert den Berichtsantrag und die Auswirkungen, welche die Pandemie auf Kinder, Jugendliche und junge Menschen vor allem auch durch den Mangel an Sport- und Freizeitangeboten hat.

Herr Jansen ergänzt, dass die Pandemie auch die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendpflege stark beeinflusst, die in den vergangenen Monaten auch weiterhin über digitale Gesprächsangebote, kreative Projektideen und Einzelberatungen engen Kontakt zu den Jugendlichen im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten gehalten haben.

Neben den Planungen für eine Wiederaufnahme von Angeboten für Kinder- und Jugendliche und der Öffnung der Jugendclubs wurde ein Mitarbeiter der Jugendpflege speziell geschult, um von den Auswirkungen der Pandemie besonders schwer beeinträchtigte Jugendliche und junge Menschen beraten zu können.

Stadtverordnete Schadow regt an, den dritten Punkt des Berichtsantrages zu spezifizieren hinsichtlich einer Altersstrukturierung, besonderer Einschränkungen (Inklusion), etc.

Herr Jansen merkt an, dass durch eine offene Formulierung mehr Raum für mögliche Angebote und Ideen gegeben wird und im Nachgang zum Bericht der Verwaltung noch weitere Abstimmungen vorgenommen werden können.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, bis zur nächsten Sitzungsrunde darüber zu berichten, welche Angebote im Freizeitbereich für Kinder und Jugendliche durch die Stadt bei zunehmender Reduzierung pandemiebedingter Kontaktbeschränkungen für das restliche Kalenderjahr 2021 geplant sind.

Der Bericht soll Aussagen zu folgenden Punkten beinhalten:

- Welche niederschweligen Angebote sind im Rahmen der mobilen Kinder- und Jugendarbeit vorgesehen und wie werden diese gestaltet und organisiert?
- Welche Angebote sind insbesondere in den Sommerferien geplant?
- Sind Angebote für spezifische Teilgruppen vorgesehen?
- Mit welchen Kosten sind Angebote ggf. für die Teilnehmenden verbunden?
- In welcher Form werden die Informationen zu den Angeboten bereitgestellt, damit die Zielgruppen erreicht werden?
- Gibt es Maßnahmen/Angebote, die unabhängig von pandemiebedingten Auflagen und Bedingungen nicht oder nur eingeschränkt umgesetzt werden könnten?
- In welcher Höhe stehen Mittel aus dem Aufholprogramm der Bundesregierung zur Verfügung? Welche Planungen gibt es zur Verwendung dieser Mittel im Freizeitbereich?

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

6		Mitteilungen des Magistrats
---	--	------------------------------------

6.1	001/2021	Einrichtung eines Fachkreises für Kinder- und Jugendinteressen (Fachkreis KiJu) der Stadt Idstein
-----	-----------------	--

Bemerkungen:

Stadträtin Zarda berichtet, dass ein Fachkreis für Kinder- und Jugendinteressen eingerichtet und durch den Magistrat genehmigt wird.

Herr Jansen erläutert die Entstehung des Fachkreises auf Grundlage verschiedener Anträge hinsichtlich der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, wie z.B. die Teilnahme am Programm "Kinderfreundliche Kommune" oder die Einrichtung eines Jugendparlaments.

Die Einrichtung eines Fachkreises für Kinder- und Jugendinteressen (Fachkreis KiJu) und die damit verbundene Ordnung sollen als Beteiligungsformat einem möglichst großen Teil von Kindern und Jugendlichen eine zielgerichtete Partizipation ermöglichen.

Stadtverordneter Lenz fragt in Bezug auf § 4, Abs. 6 der Ordnung, wie eine direkte Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden soll.

Herr Jansen führt aus, dass die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zunächst über die Projektgruppen vorgesehen ist, der Prozess versteht sich aber als wachsendes, lernendes System und ist offen für weitere Möglichkeiten der Partizipation.

Stadtverordneter Hölzel merkt an, dass über den Fachkreis für Kinder- und Jugendinteressen eine größere Beteiligung möglich ist.

Vorsitzender Nippgen-van Dijk fragt, welche Funktion die Verwaltung in der Lenkungsgruppe hat.

Herr Jansen gibt hierzu an, dass die Verwaltung hauptsächlich eine beratende und vermittelnde Funktion einnimmt.

Beschluss:

Die Drucksache-Nr. 001/2021 wird zur Kenntnis genommen.

6.2	256/2020	Jahresabschlussförderung der Idsteiner Sportvereine 2020
-----	-----------------	---

Bemerkungen:

Keine

Beschluss:

Die Drucksache-Nr. 256/2020 wird zur Kenntnis genommen.

6.3	030/2021	Vorgezogene Auszahlung der Sportfördermittel gemäß den Sportförderrichtlinien der Stadt Idstein an die Idsteiner Sportvereine von 80 % der Jahresabschlussförderung 2021 auf Basis der Zahlen von 2020
-----	-----------------	---

Stadträtin Zarda führt aus, dass an die Idsteiner Sportvereine, wie bereits im vergangenen Jahr, eine vorgezogene Abschlagszahlung i.H.v. 80 % für das Jahr 2021 ausgezahlt wird, um damit eine wichtige Unterstützung in der noch weiterhin bestehenden Notsituation zu leisten.

Stadtverordnete Schreier fragt, ob bereits Sportvereine schließen mussten.

Herr Jansen gibt an, dass bisher noch keine Informationen bezüglich Vereinsschließungen an ihn herangetragen wurden, in einigen Vereinen wären jedoch die Mitgliederzahlen zurückgegangen.

Die Mitglieder des Ausschusses bedanken sich für die Unterstützung der Vereine seitens der Verwaltung.

Beschluss:

Die Drucksache-Nr. 030/2021 wird zur Kenntnis genommen.

7	Verschiedenes
---	----------------------

Bemerkungen:

Vorsitzender Nippgen-van Dijk bedankt sich bei dem Stadtverordneten Lenz für die ausgeteilten Chili-Pflanzen als Präsent der ULI-Fraktion.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende des Ausschusses, Stadtverordneter Nippgen-van Dijk, die Sitzung um 20:00 Uhr.

Mathias Nippgen-van Dijk
Vorsitzender

Miriam Nickolay
Schriftführerin